

Beteiligungen 230 118, Effekten 61 477, Warenvorräte 108 099. — **Kredit:** Brutto-Ertrag 1931/32 259 084, Verlust 605 160. Sa. 864 244 RM.

Die Bezüge des Vorst. u. A.-R. beliefen sich auf 40 800 RM, hiervon sind 5000 RM infolge des gerichtlichen Vergleichsverfahrens nicht bezahlt worden.

Kurs ult. 1927—1929: 36.50, 11. 8 %. Notiz in Frankfurt a. M. 1930 wegen Sanierung eingestellt.

Dividenden 1926/27—1931/32: 0 %.

Zahlstellen: Kaiserslautern: Ges.-Kasse; Mannheim u. Kaiserslautern: Deutsche Bank u. Disconto-Ges.

Gebr. Pfeiffer, Barbarossawerke, Aktien-Gesellschaft.

Sitz in Kaiserslautern.

Vorstand: Dir. Richard Schlichting.

Prokuristen: W. Heil, K. Kettenring; Bevollmächtigter: Obering. Fr. Hocke, Obering. A. Gräfe, Obering. Th. Schmidt, E. Werner.

Aufsichtsrat: Fabrikant Otto Mehrens, Hamburg; Rentnerin Fr. Ida Pfeiffer, Wiesbaden; Komm.-Rat Karl Raquet, Kaiserslautern; Dir. Daniel Göbel, Baden-Baden.

Gegründet: 1864 als offene Handelsges.; A.-G. seit 17./10. 1921.

Zweck: Herstellung und Vertrieb von Maschinen aller Art, vor allem Zerkleinerungsmaschinen, Einrichtung von Zement-, Gips-, Kalk- u. chemischen Werken. Beteiligung bei gleichartigen od. verwandten Betrieben u. Geschäften sowie Übernahme u. Fortführung derartiger Betriebe.

Kapital: 1 200 000 RM in 1200 Aktien zu 1000 RM. Urspr. 6 000 000 M in 6000 Akt., übern. von den Gründern zu 100 %, umgestellt lt. G.-V. v. 4./10. 1924 auf 1 200 000 RM.

Howaldtswerke Aktien-Gesellschaft.

Sitz in Kiel.

Vorstand: Friedrich Urlaub, Dipl.-Ing. Max Tradt.

Prokuristen: Otto Hell, Hamburg; Baurat Ernst Paech, Hamburg; Dipl.-Ing. Hermann Stieghorst, Kiel.

Aufsichtsrat: Vors.: Konsul Aug. Seibel; Stellv.: Konsul Dr. jur. Karl Dwenger, Dr. h. c. H. Diederichsen, Kiel; Bank-Dir. Dr. E. Lincke, Hamburg; Dipl.-Ing. Dir. P. Degn, Kiel.

Gegründet: 12./8. 1884. Die Firma lautete bis 15./9. 1926: Swentine-Dock-Gesellschaft mit Sitz zu Dietrichsdorf bei Kiel. In die Ges. wurden am 15./9. 1926 die gesamten Anlagen der unter der Firma Dietrichsdorfer Werft A.-G. in Lique getretenen alten Firma Howaldtswerke eingebracht.

Zweigniederlassung in Hamburg.

Zweck: Gegenstand des Unternehmens ist der Betrieb von Schiffswerften und alle hiermit zus. hängenden Geschäfte. Die Ges. ist berechtigt, andere zu ihrem Geschäftszweige in Beziehung stehenden Betriebe und Unternehmungen zu pachten, zu erwerben oder sich daran zu beteiligen, Interessengemeinschaften u. ähnliche Verträge mit denselben abzuschließen, ihren eigenen Betrieb zu verpachten, überhaupt alle Maßnahmen zu ergreifen, welche dem Vorstand in Gemeinschaft mit dem Aufsichtsrat zur Erreichung des Gesellschaftszweckes angemessen erscheinen.

Besitzum: Der Grundbesitz in Neumühlen-Dietrichsdorf bei Kiel hat eine Größe von 58 ha 74 a 11 qm, davon bebaut 31 ha 7 a 26 qm mit einer Wasserfront von 1927 m. Zu den Werken gehören: Maschinenfabrik (eingerrichtet für eine jährl. Leistung von ca. 3 000 000 kg), Gießerei (eingerrichtet für eine jährliche Produktion von ca. 2 000 000 kg), Kesselschmiede u. Werftanlage mit 11 Hellinggen.

Lt. G.-V. v. 11./3. 1929 erwarb die Ges. die Anlagen der Schiffswerft u. Maschinenfabrik vorm. Janssen & Schmilinsky A.-G. in Hamburg für 1 000 000 RM.

Mit Wirkung ab 1./1. 1930 erwarb die Ges. von der Deutschen Schiff- & Maschinenbau A.-G. in Bremen deren Hamburger Werk „Vulcan“. Die Ges. verfügt über ein weiteres Dock von 17 500 t Tragfähigkeit. Die

Großaktionäre: Aktien sämtlich im Besitz der Familie Pfeiffer.

Geschäftsjahr: 1./4.—31./3. — G.-V.: Im ersten Geschäftshalbjahr. — **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Bilanz am 31. März 1932: Aktiva: Grundst. u. Gebäude 609 000, Fabrik- u. Büroeinricht. 113 000, Debitoren u. verfügb. Mittel 1 143 624, Vorräte 594 767. — Passiva: A.-K. 1 200 000, R.-F. 120 000, Kommerz.-Rat O. Pfeiffer-Stiftung 25 000, Verbindlichkeiten 335 094, Akzepte 165 657, Anzahl. v. Kunden 104 454, Bankverbindlichkeiten 187 829, Rückstellungen u. Delkredere 231 872, Reingewinn 90 485. Sa. 2 460 391 RM.

Gewinn- u. Verlustrechnung: Debet: Gesamtkosten 608 419, Abschreib. 97 078, Reingewinn 90 485. — **Kredit:** Rohgewinn 749 841, Gewinnvortrag auf 1930/31 46 141. Sa. 795 982 RM.

Dividenden 1926/27—1931/32: 7, 8, 10, 10, 8, 6 %.

Zahlstellen: Ges.-Kasse; Kaiserslautern: Deutsche Bank u. Disconto-Ges., Reichsbank.

Übernahme dieses Docks ist bereits am 1./10. erfolgt und dadurch der Bestand an Docks auf 6 gestiegen.

Beteiligungen: Die Ges. besitzt die Akt.-Mehrheit (ca. 81 %) der Kleinbahn Kieler Hafenbahn A.-G. in Kiel-Neumühlen-Dietrichsdorf.

Kapital: 3 000 000 RM in 3000 Akt. zu 1000 RM

Urspr. 200 000 M (Vorkriegskapital). Lt. Reichsmark-Bilanz wurde das A.-K. von 200 000 M in voller Höhe auf Reichsmark umgestellt. Lt. G.-V. v. 4./6. 1923 Erhöhung um 1 000 000 RM in 1000 Akt. zu 1000 RM. Lt. G.-V. v. 11./3. 1929 Erhöh. um 800 000 RM auf 2 000 000 RM, zu pari begeben. Lt. ao. G.-V. v. 10./5. 1930 weitere Erhöh. um 400 000 RM, zu pari begeben. Lt. G.-V. v. 7./3. 1931 Erhöh. des A.-K. um 1 600 000 RM auf 4 000 000 RM durch Ausgabe von 1600 St.-Akt. zu je 1000 RM zum Kurse von 100 %. Die Kap.-Erhöhung diente zur Finanzierung der Übernahme des Hamburger Vulkan. — Zwecks Deckung des Verlustes beschloß die G.-V. v. März 1933 die Herabsetzung des A.-K. von 4 000 000 RM auf 3 000 000 RM.

Großaktionäre: Das A.-K. ist im Besitz von Dr. H. Diederichsen, in Firma Theodor Wille in Hamburg.

Geschäftsjahr: 1./9.—31./8. — G.-V.: Im ersten Semester. — **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Bilanz am 31. Aug. 1932: Aktiva: Anlagen 8 532 536, Lagerbestände 1 121 209, fertige u. halbfertige Waren 235 885, Wertpapiere 541 018, Debitoren 314 700, Kassen- u. Bankbestände 3519, Wechsel 5 182 904, Verlust 58 540, (Avale 15 000). — Passiva: A.-K. 3 000 000, gesetzl. Rücklage 105 000, Assekuranzkonto 36 942, Kreditoren 11 093 813, Rückstellung 1 754 557, (Avale 15 000). Sa. 15 990 312 RM.

Gewinn- und Verlust-Rechnung: Debet: Steuern und soziale Lasten 273 304, Zs. 570 544, Abschreibungen 536 269. — **Kredit:** Vortrag vom Vorjahre 1383, Bruttoüberschuß 320 194, Kapitalherabsetzung 1 000 000, Verlust 58 540. Sa. 1 380 117 RM.

Dividenden 1926/27—1931/32: 0, 8, 10, 0, 0, 0 %.

Zahlstelle: Ges.-Kasse.